



**Liebe Theilheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger,
„Sind Sie dafür, dass unser bestehendes Rathaus barrierefrei
gemacht und auch künftig als Rathaus genutzt wird?“**

Wir, die Gemeinderäte von CSU, SPD und Die Grünen, stellen Ihnen diese Frage im Rahmen eines Bürgerbegehrens. Es geht um die Zukunft unseres jetzigen Rathauses.

Die UWG-Fraktion will das bestehende Rathaus aufgeben und mit erheblichen finanziellen Mitteln ein neues Rathaus im kürzlich erworbenen gemeindeeigenen Anwesen Hauptstraße 25 errichten. Entsprechende Schritte wurden bereits in den vergangenen Gemeinderatssitzungen eingeleitet.

Wir sehen jedoch im bestehenden Rathaus auch das Rathaus der Zukunft. Wir sind überzeugt, dass dieses Gebäude mit weit weniger finanziellem Aufwand weitgehend barrierefrei umgestaltet und den Bedürfnissen von Menschen mit Handicap angepasst werden kann.



Das Anwesen Hauptstraße 25 eignet sich auf Grund seiner Lage und Größe beispielsweise, um darin kleine Wohneinheiten für Singles, Räume für eine Zahnarztpraxis, ein Bistro oder eine Senioren-Tagespflege einzurichten. Diese Nutzung ist sowohl wirtschaftlich (Mieteinnahmen) als auch bevölkerungspolitisch sinnvoll (junge Menschen in Theilheim halten / in den Ort bringen und Vorsorge für Seniorinnen und Senioren und deren Familien treffen). Liebe Theilheimerinnen und Theilheimer, bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Ideen und Vorschläge haben.

Die optimale Nutzung und Gestaltung des Anwesens Hauptstraße 25 sollte dann durch einen Architekten-Wettbewerb herausgefunden werden.

Heute können wir Sie informieren: die erforderliche Anzahl an Unterschriften von 10% der wahlberechtigten Gemeindebürger ist überschritten. Rund 300 von Ihnen haben bereits ihre Meinung dokumentiert – dafür danken wir Ihnen ganz herzlich. Diese Listen haben wir bereits Herrn 1. Bürgermeister Henig überreicht. Wer von Ihnen sich jetzt noch eintragen möchte, kann das gerne machen. Hier liegen noch Unterschriften-Listen aus: Bäckereien Ganz und Fuchs, Arztpraxis Dr. Böld, Postfiliale, Hopfenhäusle und Autohaus Henneberger. Diese Listen reichen wir vor der nächsten Sitzung des Gemeinderates nach.

Wie geht es dann weiter?

An einem Bürgerentscheid führt nur ein Weg vorbei: Die UWG nimmt ihre Entscheidung, im Anwesen Hauptstraße 25 ein neues Rathaus zu bauen, zurück und schließt sich ohne wenn und aber dem Vorhaben des Bürgerbegehrens an. Wird diese Option nicht wahrgenommen, kommt es zur Durchführung eines Bürgerentscheids.

**Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.
Ihre Gemeinderäte der CSU, der SPD und Die Grünen**

Andreas Ganz	09303 / 9843977	andreas.ganz1@web.de
Josef Beck	09303 / 8205	beck.josef@web.de
Johannes Lang	0151 / 17287913	JohannesLang_Privat@t-online.de
Karoline Wallrapp	0176 / 24339409	karoline.wallrapp@web.de
Bernd Endres	0173 / 2905529	Contact@berndendres.de
Marita Gläßel	09303 / 1202	b.m.glaessel@gmx.de
Fred Stahl	09303 / 99748	Fred.Sta@t-online.de